

An die Kinder und Eltern von
Kindertageseinrichtungen und
Grundschulen im Landkreis Donau-Ries

Donauwörth, 1. September 2023

AUTOFREI ZU KITA UND SCHULE

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

in der Zeit vom 20. bis zum 29. September 2023 ruft der Landkreis Donau-Ries die Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern auf, ihr „Elterntaxi“ in der Garage stehen zu lassen. Die Kinder sollen zu Fuß, mit dem Tretroller, dem Lauf-/Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Kita und zur Schule kommen.

Warum sollen Ihre Kinder und Sie diese Idee unterstützen?

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei verunglückten in den vergangenen Jahren die meisten Kinder als Mitfahrer in einem PKW. Sicher führt auch vor Ihrer Kita/Schule der Bring- und Holverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Die Aktionswoche ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht. Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Weg zur Kita bzw. Schule zu Fuß, mit Laufrad/Tretroller oder Fahrrad zurückzulegen (und idealerweise auch wieder nach Hause zurück):

- Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar. Laufen, Klettern, Balancieren und Radfahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren.
- Kinder, die ihren Schulweg selbständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn Ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt, Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Kitakinder jedoch sollten **nicht** allein den Weg zur Kita bestreiten. Aber auch hier können sich Eltern zusammenschließen und Laufbusse initiieren – nähere Infos hierzu finden Sie auf der Website <https://verkehrshelden.com/artikel/eltern/lauf-bus>

...



DONAURIES

So profitieren auch Sie als Eltern davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen.

Und nicht zuletzt leistet die Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder, denn zu Fuß gehen oder Tretroller/Fahrrad fahren bedeuten Null-Emissionen.

Auch wenn Ihr Kind einen weiteren Weg zur Kita oder Schule hat, kann es sich an der Aktion beteiligen, denn auch der Weg zur Bushaltestelle kann zu Fuß erfolgen.

Wenn es Ihnen überhaupt nicht möglich ist, ohne PKW Ihr Kind in die Kita zu bringen, dann können Sie auch im Alltag auf Autofahrten bspw. zum Sportplatz, Dorfladen, Bibliothek verzichten und bestreiten diese Wege zu Fuß, mit dem Tretroller oder dem Lauf-/Fahrrad. Stimmen Sie das mit der Kita ab, so kann Ihr Kind natürlich auch an der Aktion teilnehmen.

Mitmachen lohnt sich nicht nur deshalb. Unter allen teilnehmenden Kitas und Schulen verlosen wir attraktive Preise für die Einrichtung.

Wir freuen uns auf eine schöne Aktionswoche mit Ihnen und Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung und Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Rößle
Landrat



Ursula Leinfelder
Familienbeauftragte

P.S. Unser Aktionspartner, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), setzt sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, auch und vor allem für Kinder, ein. Sichere Fuß- und Radwege sind die Grundlage für den Verzicht des Elterntaxis. **Der ADFC Donau-Ries lädt daher am 23. September 2023 zu einer Fahrrad-Demo in Donauwörth ein, um für einen sicheren Schulweg der Kinder ein Zeichen zu setzen.**

Nähere Infos unter www.adfc-donau-ries.de